

F O R S C H E N D E F L A N E U R E



© Antje Lehn

1. THEMA

Eine kartographische Untersuchung des Stadtraums – Eine Stadt ist schwer zu beschreiben, wenn man sie aufmerksam durchwandert, erscheint sie wie ein riesiges Gewebe mit vielen Details. Aus einer Sammlung dieser Details soll eine Karte hergestellt werden, die die Umgebung der Schule aus Sicht der SchülerInnen zeigt.

2. LERNZIELE

- Orientierung in der Stadt
- Verständnis von Karte und Maßstab
- Beobachtung und Analyse
- Umsetzung von Raum ins Bild
- Erfahrung mit Repräsentation

3. METHODE

Beispiele – Es werden historische und zeitgenössische Karten gezeigt, wissenschaftlich-künstlerische Darstellungen von Weltbildern diskutiert.

Vergleich – Anschauung von Stadtraum im Plan und Vergleich mit der Realität, Orientierung an Landmarks, eigene Erfahrung und Bekanntes mischen sich.

Visuelle und verbale Präsentation – Auswahl von Material, Beschreibung und Bewertung des Stadtraumes, Plancollage, textliche Auswertung einzeln und in der Gruppe.

Anwendung – Flanieren als Methode der absichtslosen Erkundung.

4. STUNDENBILD (3 STUNDEN)

erste Einheit

1 Einstieg – Thematische Einführung, Projektübersicht 5 min

2 Input – Die Welt auf Karten

Lernmethode: Kurzvortrag, Frage und Antwort Spiel, Diskussion; *Material:* Beamer, Atlas, Bücher, Kopien, Karten aus Sammlung
Historische und zeitgenössische Beispiele von Karten zeigen, Karten und Weltbilder vorstellen und vergleichen. Orientierung und Identität diskutieren. 15-20 min

3 Versuch – Meine Karte/ Kognitive Karten

Lernmethode: Abstraktion von Raum zu Bild, schnelle Skizzen von räumlicher Erinnerung; *Material:* Zeichenpapier, Stifte
„Kopfkarten“ vom eigenen Schulweg zeichnen, wichtige Orte beschreiben, Zeichnungen aufhängen. 15-20 min

4 Abschluss – Jede/r ist ein Kartograph/Kartographin

Fragerunde: Was sind wichtige Orientierungspunkte (Landmarks) in der Nähe der Schule? 5 min
zweite Einheit

5 Einstieg Gruppeneinteilung, Verteilung Clipboards und Aufgaben 10 min

6 Spaziergang – Stadtexpedition

Lernmethode: Beobachten und notieren, Sammlung anlegen, selbstständige Orientierung
Material: Stadtplan, Clipboards, Zeichenpapier, Stifte, Fotoapparat bzw Handy

Vorbereitung: Stadtplanausschnitt mit Schulumgebung kopieren, kurze Wege im Umfeld der Schule beschreiben, historisch bedeutende Gebäude hervorheben, kleine Aufträge definieren. Ein Spaziergang in der Umgebung der Schule, wir suchen Orte auf, sammeln Bilder, Geschichten und Fundstücke, die die Stadt, den Bezirk, das Grätzl beschreiben. 40 min

dritte Einheit

7 Einstieg Forschungsergebnisse sichten

Lernmethode: Bewerten der Ergebnisse, Gruppenarbeit zusammenfassend vorstellen;
Material: Pinnwand oder Schnur mit Wäscheklammern, ausgedruckte Fotos, Fundstücke

Objekte und Notizen werden gezeigt, geordnet und beschrieben. Gruppenweise Berichterstattung. Raum für zufällige Beobachtungen lassen. 15 min

8 Collage – Wir erstellen unsere eigene Karte

Lernmethode: Repräsentation, Umsetzung von Raum ins Bild, Maßstab verstehen; *Material:* vergrößerter Stadtplan auf Sandwich-Karton, Klebepunkte, Post-its, Fähnchen, Zahnstocher, farbige Nadeln, Stifte, etc

Wir erstellen eine gemeinsame Karte mit den Sammelstücken, und beschreiben unsere Beobachtungen. Atmosphären und Qualitäten. Wir zeichnen Orte in die Karte die wir wichtig/schön/hässlich/etc finden. 35 min

5. ERWEITERUNG

Straßenaktion – Die Schule geht über die Straße (2-3 UE)

Wir verändern die Stadt durch unser Handeln! Wir erstellen einen Aktionsplan, teilen Rollen zu, beobachten und dokumentieren!

Download: [Die Welt auf Karten \(pdf\)](#)

Autorin: DI Antje Lehn, Akademie der bildenden Künste Wien (Dank an Mag. Katharina Mayer)